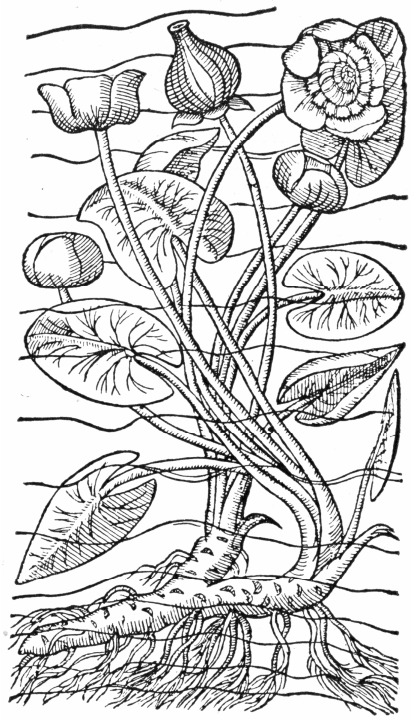
Gelbe Teichrose / Mummel *Nuphar lutea*

Seerosengewächse - *Nymphaeaceae*



Kennzeichen:

- Ausdauernde Schwimmblattpflanze mit sehr dickem, bis zu 3 m langem Wurzelstock, der an der Oberseite mit höckrigen Blattnarben, an der Unterseite mit zahlreichen Wurzeln besetzt ist
- An der Spitze des Wurzelstocks entwickeln sich zuerst salatartige Unterwasserblätter
- Später die langgestielten, am Grunde herzförmigen, ledrigen Schwimmblätter und schließlich die gleichfalls langgestielten, intensiv duftenden, gelben Blüten
- Blüten recht groß, 3-5 cm breit, Kelchblätter gelb
- Blütezeit: April bis September

Standort:

- In stehenden und langsam fließenden, tiefen, kühlen Gewässern
- Oft zusammen mit der Weißen Seerose in stillen Buchten von Seen, in Weihern, Teichen, in Altwässern von Flüssen
- Auf humosen Schlammböden

Verbreitung:

- Fast ganz Europa, Orient, Transkaukasien, Iran, Zentralasien, Sibirien

Wissenswertes:

- Name: „Nuphar" ist noch ungeklärt, lat. „luteus" = gelb, nach der Blütenfarbe
- Mummel von Wassermuhme, einem Wassergeist, der die Pflanze behüten sollte
- Die von zahlreichen Luftkanälen durchzogenen Stiele sind im Querschnitt 3eckig (bei Seerose rund)
- Die Seitennerven der Blätter gabeln sich unter spitzem Winkel nahe dem Blattrand
- Die Schwimmblätter verrotten im Spätherbst, die Unterwasserblätter überwintern grün
- Zwischen den Wurzelstöcken lagert sich viel organisches Material ab, wodurch die Verlandung sehr gefördert wird
- Bestäubung durch Insekten (Käfer und Schwebfliegen)
- Veg. Vermehrung durch Rhizom
- Die Samen sind von lufthaltigem Schleim umgeben und bleiben dadurch längere Zeit schwimmfähig
- Verträgt keine Gewässerverschmutzung und -eutrophierung